

Der Ausschuss für Planung und Verkehr appelliert nachdrücklich an die Landesregierung, trotz Haushaltssperre die notwendigen Mittel für einen Maßnahmenbeginn des Radweges an der L 352 zwischen Remschoß und Heisterschoß bereit zu stellen.

Die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises wird gebeten, als Alternative mit dem Ziel einer zeitnahen Realisierung gemeinsam mit allen betroffenen Akteuren Möglichkeiten wie bspw. die Erledigung durch die Kommunen zu prüfen.

Ist dies nicht möglich, erklärt sich der Kreis zeitnah zu einer Vorfinanzierung bzw. Kostenübernahme für die im Oktober 2014 notwendigen Rodungsarbeiten bereit.